

Meine Kirche. Eine gute Wahl.

Margarete Romberg

Krankenschwester

Jahrgang 1964, verheiratet, 2 Töchter

Kirchengemeinderätin seit 1995

Mitverantwortlich bei den Apis (evangelische Gemeinschaft) in der generationsübergreifenden Arbeit sowie beim Veeh-Harfen-Projekt.

Mitarbeit beim Frauenfrühstück und den Kinderbibeltagen.

Mir ist ein wertschätzendes Miteinander sowie der diakonische, seelsorgerliche und einladende Auftrag in unserer facettenreichen Gemeinde ein Anliegen.



Werner Roth

Kfz-Meister

Verheiratet, 3 Kinder

Mitglied im Posaunenchor und CVJM

Wenn die Menschen nicht mehr in die Kirche kommen, dann muss die Kirche zu den Menschen gehen.

Offene Veranstaltungen, aktuelle Themen und lebensorientierte Gottesdienste mit Beteiligung aller Altersgruppen sind meine Anliegen.



Hans Schwaderer

Rettungsassistent

Mesner der Stiftskirche seit 2010

Kirchengemeinderat seit 1989

Mitglied der Bezirkssynode und dem Kirchenbezirksausschuss

62 Jahre, verheiratet, 1 Sohn

Unsere Kirchengemeinde soll Generationen verbinden und eine einladende Gemeinde sein. Menschen sollen Heimat, Werte und Hoffnung finden können.

Unser gesellschaftlicher Auftrag soll spürbar sein. Wir tragen Verantwortung für Gottes Schöpfung, müssen offen sein für neue kirchliche Strukturen und junge Menschen sollen einen guten Platz bei uns haben.



Meine Kirche. Eine gute Wahl.

Der Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrer leiten gemeinsam unsere Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde.

In unserer Gemeinde werden **9 Kirchengemeinderätinnen bzw. Kirchengemeinderäte** gewählt. Sie werden bei der Kirchenwahl am 1. Dezember 2019 für sechs Jahre gewählt.

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahl ist am Sonntag, 24. November um 10 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Stiftskirche.

Die Einsetzung der neuen gewählten Kirchengemeinderäte und Verabschiedung der Ehemaligen ist am 22. Dezember im Gottesdienst im Gemeindehaus.

So geben Sie Ihre Stimme ab



Sie haben so viele Stimmen, wie Kirchengemeinderätinnen bzw. Kirchengemeinderäte zu wählen sind, also 9 Stimmen.

Jeder Kandidatin bzw. jedem Kandidaten können Sie bis zu zwei Stimmen geben.

Sie dürfen aber insgesamt nicht mehr als 9 Stimmen verteilen.



Meine Kirche.
Eine gute Wahl.

Ihre Kirchenwahl am **01.12.2019** www.kirchenwahl.de

Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Beutelsbach
Stiftstraße 23, 71384 Weinstadt-Beutelsbach – Tel. 99 77 04

Meine Kirche. Eine gute Wahl.

am 1. Dezember 2019



Kandidatinnen und Kandidaten

für den Kirchengemeinderat
in der Evangelischen Kirchengemeinde
Beutelsbach

Matthias Birkenmaier

Dipl.-Betriebswirt (BA)

44 Jahre, verheiratet

Bläser und stv. Chorleiter im Posaunenchor, langjährige Mitarbeit im CVJM, Rettungssanitäter, ehrenamtlich aktiv im DRK Weinstadt und im Rettungsdienst Rems Murr

Ich möchte mithelfen, dass wir eine einladende Kirchengemeinde mit klarem evangelischem Profil bleiben und werden, in der Menschen aller Generationen Orientierung für ihren Glauben, Heimat und Gemeinschaft finden.



David Blatz

Bankkaufmann

Jahrgang 1995, verheiratet

Aktiv in der Jugendarbeit

Mitglied im Gemeinschaftsrat bei den Apis
Mir ist wichtig, dass wir uns an Jesus ausrichten und seinem Vorbild folgen. Die Kirchengemeinde soll ein Ort sein, an dem auch junge Leute willkommen sind und Antworten auf ihre Fragen finden.



Sabine Brun

Apothekerin

Jahrgang 1966, verheiratet, 2 Kinder

Mitglied im Kirchenchorausschuss

Mitorganisatorin der „Auszeit“ für Frauen

Ich möchte gerne Brücken bauen und mithelfen, dass sich jedes Gemeindemitglied eingeladen fühlt, teilzuhaben an unserer Gemeinschaft mit Gott. Unzählige Gruppen und Kreise sorgen für ein lebendiges Gemeindeleben. Das habe ich kennenlernen dürfen und möchte es gerne weitergeben.



Dr. Jürgen Dippon

Mathematiker

60 Jahre, verheiratet, eine erwachsene Tochter

Sänger im Kirchenchor

Mitglied im CVJM Beutelsbach

Kirchengemeinderat seit 2007

Das Wort vom „Geheimnis des Glaubens“ weckt meine Neugier immer wieder auf's Neue. Deshalb gehe ich gerne in den Gottesdienst, lasse mich gerne überraschen und freue mich über jede Ermutigung. Da Glaube nicht nur Privatsache sein will, möchte ich die Arbeit unserer Kirchengemeinde nach Kräften unterstützen.



Sonja Dippon

Konrektorin

Jahrgang 1977, verheiratet

Kirchengemeinderätin seit 2007

Aktive Mitarbeiterin und Mitglied im CVJM

Sängerin im Kirchenchor

Ich bin als Kind in die Beutelsbacher Gemeinde hineingewachsen. Daher ist mir auch heute noch ein lebendiges und einladendes Gemeindeleben für alle Generationen mit Jesus Christus als Mittelpunkt wichtig.



Gerhard Ehmann

Großhandelskaufmann - seit 2012 im Ruhestand

Jahrgang 1951, verwitwet, 3 Söhne

Mitglied im Posaunenchor und CVJM

Mitglied im Kirchenchor

Mitarbeit beim Männervesper

Kirchengemeinderat seit 2013

Mir ist eine offene einladende Kirchengemeinde für Jung und Alt wichtig.

Ich sehe die Herausforderungen, vor denen unsere Kirche steht und möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft das Leben der Menschen und unseren Ort prägt.



Oliver Fauth

Diplom-Ingenieur

45 Jahre, verheiratet, 4 Kinder

Kirchengemeinderat seit 2013

Fast 20 Jahre lang wohnen wir jetzt schon in Beutelsbach. Der Ort und vor allem auch die ev. Kirchengemeinde ist für uns zur Heimat geworden. Gerne spiele ich im Posaunenchor und engagiere mich im CVJM, sowie auch bei der SG Weinstadt. Als Mitglied im Kirchengemeinderat habe ich die letzten Jahre nochmals einen besonderen Blick „hinter die Kulissen“ bekommen und bin gerne bereit, diese Aufgabe für 6 weitere Jahre zu übernehmen. Mir ist wichtig, dass Menschen aller Generationen in der Kirche Heimat finden.



Corinna Patnaik

Diplom-Betriebswirtin (BA)

48 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Mitarbeit im Konfi 3-Team

Ich freue mich und bin dankbar, Teil der bunten und lebendigen Kirchengemeinde in Beutelsbach zu sein, die von so vielen, unterschiedlichen Menschen getragen wird. Ich möchte, dass wir im Namen Jesu Christi eine offene Kirche und Anlaufstelle für alle sind - ohne dabei unsere Wurzeln, Werte und Traditionen zu vergessen.



Klaus Prach

Maschinenbautechniker

Jahrgang 1956, verheiratet, 2 Kinder

Mitarbeit beim Männervesper und der Hauskreisarbeit

Mir ist wichtig, dass in unserer Kirchengemeinde die Verkündigung von Jesus Christus im Mittelpunkt steht und Glaube für alle Generationen ansteckend gelebt wird.

